Service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **74 (2001)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Service

Aktueller offener Brief

Zur Stellungnahme vom 28. Mai bezüglich des Unterstützungsbeitrags des Militär- und Polizeidepartements des Kantons Schwyz für den Schweizerischen Fourierverband, Sektion Zentralschweiz – Ausgabe Editorial Juli 2001 im Fachorgan ARMEE-LOGISTIK.

Aus unserem Fachorgan ARMEE-LOGISTIK, Ausgabe Juli 2001, das ich Ihnen beilege, musste ich kopfschüttelnd Ihre Äusserungen be-züglich Unterstützungsbeitrag für den Schweizerischen Fourierverband, Sektion Zentralschweiz, zur Kenntnis nehmen.

Jede andere Stellungnahme, dass z.B. kein Beitrag gesprochen wird, weil in den Kassen zuwenig Geld vorhanden sei, könnte man akzeptieren. Aber eine so unqualifizierte und unfaire Aussage eines kantonalen Departementssekretärs habe ich in meiner ganzen Laufbahn noch nicht gehört. Ich nehme vorneweg, dass Sie wissen, dass der Fourier in der militärischen Hierarchie die Stellung eines höheren Unteroffiziers hat und somit zwischen den von Ihnen genannten Unteroffiziers- und Offiziersgraden liegt. Ebenso wenig will ich Ihnen die über 80-jährige Chronik unseres Gradverbandes schildern. Diese können Sie bei Bedarf vom Zentralverband oder einer Sektion erhalten.

Mit Verlaub, Herr Halter, ich selbst bin über 15 Jahre Mitglied im Fourierverband, war einige Jahre Technischer Leiter der Sektion Zentralschweiz, OK-Präsident der Schweizerischen Hellgrünen Wettkampftage 1995 und seither Ehrenmitglied der Sektion Zentralschweiz. Ihre Äusserungen sind eine Ohrfeige für jedes unserer über 7000 Mitglieder, das aktiv oder passiv an unserem Geschehen teilnimmt. Nebenbei erwähnt trat ich vor zirka 10 Jahren aus der damaligen SOGV (Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen) aus. Dies aufgrund einer damaligen Sektion Innerschweiz, deren Tätigkeit die Adressabbildung des Präsidenten im Vereinsorgan war und daneben gar nichts lief – dies zum Thema ausserdienstliche Ausbildung für das Sie gemäss Ihren Aussagen noch Geld sprechen!

Seit Jahren hören wir «Hellgrünen» von Behörden, Ortsquartiermeistern, Hoteliers und Lieferanten das Wehklagen, weil die Armee immer mehr redimensioniert wird und dadurch die finanziellen Einbussen immer grösser werden. In den letzten sieben Jahren durfte ich als Quartiermeister des Stabes des Gebirgsarmeekorps 3 (Kdt war KKdt Simon Küchler, wohnhaft in Steinen) immer wieder in Schwyz Dienst leisten. Wir hatten ein sehr gutes Einvernehmen mit Herrn Baumann, Orts-Qm und diversen anderen Personen (Hr. Ming, Hotel Weisses Rössli u.a.) und dürften daher auch einige Umsätze in die Kassen dieses Kantons gebracht haben. Nebst der unseren gäbe es noch viele andere Einheiten zu erwähnen, die ihre Dienste im schönen Kt. Schwyz absolvieren.

Anscheinend ist der Kt. Schwyz unser jetzt überdrüssig geworden. Ich gebe Ihnen zu bedenken, dass es einige wohnende und steuerzahlende Mitglieder unseres Gradvebandes auch im Kt. Schwyz, nebst den jährlich Dienstleistenden, hat. Deshalb stelle ich Ihnen die Frage, Herr Halter, ob wir wirklich unsere Kommandanten diesbezüglich beraten müssen, Schwyz als WK-Standort in Zukunft zu meiden? Das «Jubelgeschrei» unserer Partner wegen mangelnder Umsätze werden wir gerne an Sie weiterleiten und dies alles wegen einem kleinen Zustupf in unsere Kassen, damit wir die ausserdienstliche Ausbildung zur Zufriedenheit aller weiterführen können!

Damit die Kirche im (Verbands-) Dorf bleibt Herr Halter, erlaube ich mir Ihnen zwei Vorschläge zu unterbreiten:

- Warum teilen Sie Ihr Jahresbuget der Geldzusprechung nicht durch die drei wichtigen Verbände auf (UOV, Fourierverband, OG)?
- Sie können diesen Geldsegen auch jährlich rotierend verteilen?

In der Hoffnung, Sie noch zu einem Sinneswandel motivieren zu können und dem guten Beispiel Ihrer Nachbarkantone zu folgen, damit die Stellung unseres Gradverbandes auch im Kt. Schwyz erkannt und (weiter) gefördert wird, verbleibe ich mit freundlichen Grüssen

Oberstlt André Grogg
Chef Kom D Fest Br 23

BULLETIN AUSSERDIENSTLICHE TÄTIGKEITEN

August

15./16.	F Div 6: Sportleiterkurs	Wallisellen
17./18.	SUOV: Führungsworkshop für Uof	
17./18.	7. Wyländer Mehrkampf	Truttikon
18. - 23.	F Div 3: Freiw So Geb Kurs	Zinal
18.	F Div 6: Sommerwettk. FAK 4	Dübendorf
18.	F Div 6: Sommermannschaftskämpfe FAK 2	Dübendorf
20.	F Div 3: KVK/freiw Sommer Mil Sportkurs	Sumiswald
21. - 25.	F Div 3: Freiw So Militärsportkurs	Sumiswald
24.	F Div 3: Sportchef Rapport	Worb
24.	SAAM: Sommermehrkampf Berufsof/-uof	Wangen a/A
24./25.	F Div 3: Sommersporttage	Worb
25.	SVMLT AG: mil Radrennen/ Staffette/Waffenlauf	Baden-Rütihof
27. - 1.9.	div mont 10: Cours alpin volontaire d'été	Steingletscher
29. - 6.9.	F Div 8: Sommergebirgskurs FAK 2	Turtmann
31. - 1.9.	AVIA: Swiss Air Force Competition	Emmen
31. - 7.9.	Geb Div 12: Freiw So Gebirgskurs	S-chanf

KONZERTAGENDA

August

7.	20 Uhr: Seelandhalle Kerzers	Spiel Inf Rgt 13
8.	20 Uhr: Schloss Hünigen Konolfingen	Spiel Inf Rgt 13
9.	20.15 Uhr: Mehrzweckh. Rüti b.Büren	Spiel Inf Rgt 13
16.	20 Uhr: Hotel Post Walenstadt	Spiel Ter Rgt 42
17.	20 Uhr: Zentrum 3 Linden Weitzikon	Spiel Ter Rgt 42
21.	20 Uhr: Gemeindezentr. Aadorf	Spiel Ter Rgt 42
22.	20 Uhr: Rhyfallhalle Neuhausen SH	Spiel Ter Rgt 42
24.	20 Uhr: Schluefweg Kloten	Repräsentationsorch. Schweizer Armeespiel
24.	20 Uhr: Augusta-Konzerte beim römischen Theater Augst	Schlagz. Ensemble Schweizer Militärmus.
25.	19 Uhr: Augusta-Konzerte beim römischen Theater Augst	Schlagz. Ensemble Schweizer Militärmus.

DIENSTRAPPORT

Der diesjährige Rapport der Chefs Verkehr und Transporte sowie Kommandanten der Transportbataillone findet am Dienstag 11. September auf dem Gurten bei Bern statt. Unter dem Motto: «Ausblick, Weitblick, Tiefblick» werden schwergewichtig die Veränderungen im Fachbereich Verkehr und Transport im Zusammenhang mit der Armee XXI behandelt.

Regierungspräsidentin Dora Andreas wird persönlich eine Grussbotschaft der Regierung des Kantons Bern überbringen und die Konsequenzen der Armeereform für den Kanton aufzeigen.

GESUNDHEIT

Ein Gläschen pro Tag ist gut für Herzpatienten

(azpd) Wer ein gesundes Herz hat und täglich ein Glas Alkoholisches trinkt, wird seltener herzkrank. Zahlreiche Statistiken untermauern das. Neuere Untersuchungen zeigen, dass diese Regel auch für Herzpatienten gilt.

Deren Chance, einen Herzinfarkt zu überleben, ist um 20 bis 30 Prozent besser, wenn sie vor dem Infarkt regelmässig etwa ein Glas Wein oder Bier getrunken haben. Die Art des alkoholischen Getränkes spielt dabei keine Rolle. Zuviel Alkohol kann zwar den Herzmusikel schädigen. Für kleine Mengen gilt das jedoch nicht.